

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 107 (1981)
Heft: 31

Rubrik: Am Räto si Mainig

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

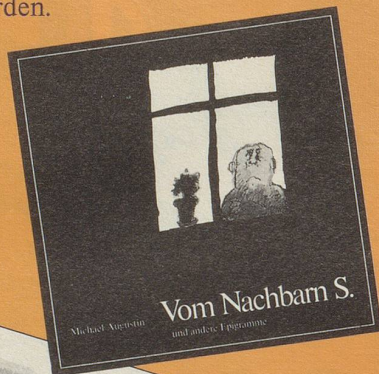
Aus der Nebelspalter-Bücherei

Michael Augustin

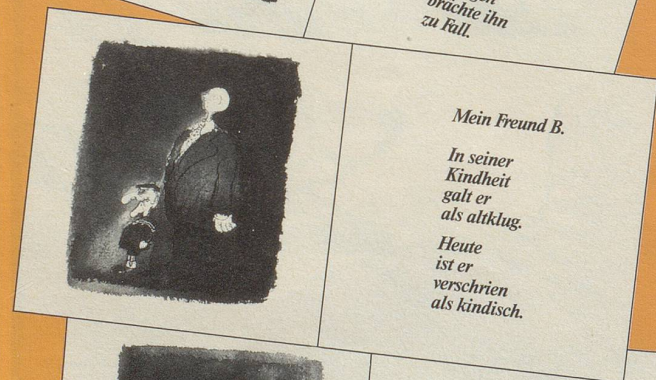
Vom Nachbarn S.

und andere Epigramme

Michael Augustin gelingt es immer wieder aufs neue, in zwei, drei Zeilen eine Spannung zu schaffen und bis zum spannenden Schluss durchzuhalten. Es sind oft sehr böse Schlüsse, die gezogen werden, die zudem in vielen Fällen noch durch Christoph Gloos eigenwillige schwarzweisse Illustrationen unterstrichen werden.



Herrscher
Gern
wür' ich
sein Fuss.
Mein
Versagen
brächte ihn
zu Fall.



Mein Freund B.
In seiner
Kindheit
galt er
als altklug.
Heute
ist er
verschrien
als kindisch.



Verordnung
Kinder,
die auf den Rasen laufen,
im Treppenhaus lärmten
oder auf der Strasse spielen,
werden bestraft
mit Kindergarten
nicht unter 2 Jahren.

Michael Augustin
Vom Nachbarn S.
und andere Epigramme
56 Seiten, Fr. 10.50

**Bei Ihrem
Buchhändler**

Am Rätö si Mainig



D Bevöllggarig vum Khanton Graubünda hät in da letschta zehn Joora zuagnoo. Das hät d Volggssälig zaigt. As git präziis 2555 mee Lüt in üüsarna Taler als im Sibzgi. Dia Zua-naam liggt sogäär über am schwizarischa Durchschnitt.

Aber das isch gäär khai Grund, zfrida-n-uf z Ohr zligga – im Gegatail. Wemma nämli d Bevölgggarigszuanaam zwüschat Maiafeld und Thusis und in da paar groossa Khurort amol vargässa tuat, denn gseets grad umgekeert uus. D Abwandarig us üüsarna hübscha romanischa Taler goot schtändig witer. Dia Romontscha suachand iaras Glügg immer no im Unterland. Und dia viila Kraana, wo hüt in iarna Dörfer schtönd, bauand für dia erschöpfte Unter- und Uusländer, wo wenigstans a paar Wuhha im Joor wetand glügglich sii, Feriahüüser. So khömmmand zwor immer mee Bergwiisa und -waida varbaut, aber wäga däm gits trotzdem immer weniger schtändige Bewohner in denna Gmainda. Dia aber, wo dia Gaischtsarsiidliga häragschtellt hen, fangand langsam a umanand z beflehla – und zwor tütsch und tütlich und nit öppa romanisch.

Dia Entwigglig khann au khai romanischi Universität mee schtoppa, wia si a paar uufrecht Romontschi letscht-hii in Bern varlangt hen. Dia nämli, wo mainand, si sebanti dia Schläuara, dia wandarand sowiso uus. Und wenns guat goot, khömmans jedes Joor für a paar Wuhha hai, zum sich vum Schtress go z erhoola, wos in dr Fremdi iigfanga hen – und denn khönnans mit da graisa Dorfseniora amigs grad au no iaras Romanisch uuffrischa, wos im Unterland langsam vargessa hen ...

*

Viili Romontschi mahhand sich schu lang Sorga um iari Schproch und Aiganart. Mr khennand iari Klaaga – si töö-nand öppadia bis uf Bern aaba. – Aber nit alli reagiarand mit Jammara und Bettla. Im Engadin erschiint neuardings a Zitschrift, wo am ganza-n-Elend mit Schpott und Satira begegnet. «Il Chardun» (D Dischtla) isch a-n-Art «Nebelspalter» uf romanisch. Letscht-hii hens sogäär a Sammlig vu Kharikhatura und Text (tütsch übersetzt) ussagee. Wä a biz vum romanischa Galgahumor wetti z gschpiüra kriaga, dä khann in da Dorna vu denna Dischtla mängs finda, wo-n-am z dengga gee muass. («Il Chardun», romanisch und deutsch. Zu beziehen bei E. Mayer-Christoffel, 7549 Ardez.)

Nebelspalter- Bücher

Nebelspalter

Am Golde hängt ...

82 Seiten
Fr. 13.50

Die zehn Nebelspalter-Zeichner, die den Voltaire-Spruch «Wenn es sich um Geld handelt, gehört jeder der gleichen Religion an» auf so erfrischend-freche Art glosieren, und die von N. O. Scarpi gesammelten Anekdoten erheben uns auf charmante Weise über das Geld-Denken und sagen deutlich: «Nein, es lohnt sich nicht!» gelesen werden: am

**Bei Ihrem
Buchhändler**



Auch ein Teil der Eidgenossen ist heutzutage ganz verschossen in Konkurrenzen von Figuren – Ein Glück, daß LEBEWohl* wir führen!

* Gemeint ist natürlich das bekannte, von Ärzten empfohlene Hühneraugen-Lebewohl, mit druckmildernden Filzring für die Zehen (Blechdose) und Lebewohl-Ballenpflaster für die Fusssohle (Couvert). Packung Fr. 4.20, erhältlich in allen Apotheken u. Drogerien. Jetzt Lebewohl auch flüssig.